

24. 7. Diele Tomms Sochen esulte in, Iff  
 rethor. Brief von 22. d. bin über seinen  
 Zufult recht betruet. Iff Werbung war  
 zu blöpplich zu erwarten. Die Werbung ist  
 mehr interessiren, Iff eine Vaffinierung  
 Iff Namen firtungefallen merde. Und  
 in Vaffinierung. It inner viel wirkungsvoller  
 als in Vaffinierung; Aber trotzdem soll ich,  
 Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff  
 tut d. Sie für die Vaffinierung (die  
 noch flüchtig werden, ab die Vaffinierung, was  
 mostly von Frieren abhängt.) Kräfte  
 sammeln.

Nun zum 2ten!! Meine Exponate  
 haben Sie wohl inso erhalten (Iff Iff  
 Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff Iff  
 den Vaffinierung) Iff bin noch Iff  
 Brief in größter Sorge wegen meiner  
Stimmen. Sie sollen sich doch zu viel zu  
 bemühen mit der Arbeit. Sie sind jetzt  
 erst mit den Vaffinierung fertig. Wenn

in Halle, daß die 2 anderen Stücke zu-  
sam vollenst 4-5 mal soviel für  
lang sind, so kann ich die Fertig-  
stellung der Stühle, besetzt mit dem  
betreffigen Tempo, mit März/Mai  
1920 bemerken. Nun weiß ich ja  
daß die die gute Zeit manig an den  
Stühlen beginnt, dann werden die  
Krankt also in kann annehmen, daß  
(die volle Zeit auf schnell fällen im ent-  
bei normalen Verhältnisse) dem Pre-  
kation fertig zu werden. Aber auf  
dann ist anzunehmen, daß die Stühle  
zu den 3 Stücken nicht von Nov. Dez.  
fertig würden! Das ist natürlich  
viel zu spät, da die Konzerte im  
Jahr, das Orch. Konzert misslingt



Wie Nov. stillstand soll. Der Dingen  
bringt die Dertien gewinne fast  
vorse zum Strömen. Ich habe  
den Leuten die Post. u. Material  
abgangs Herbst versprochen. was  
ist da nun zu machen? Halten  
Sie es für möglich, lassen wir  
August September für u. fertig zu  
werden. Nur so kommt in Ihnen.  
Diese persönliche Arbeit lassen. Wenn  
nicht, so müssten wir sie teilen.  
Sie nähmen den Reigen, ist von  
Marsch. - Nun werden Sie das  
nicht so leicht für von über-  
den können. u. bei Ihnen von  
bekannt u. sonst auf nicht sympan


Optimierung und Annahme hat zu diesen  
Termin leicht fertig zu werden. Wie  
gern teilte in dieser Optimierung.  
Dann sei folgende, das in mir jetzt  
die letzten 4, 5 Wochen, was in  
mitten im Kompositionen bin u.  
vom Fleck Home, ja gefüllt hatte  
mit den 2. Akt fertig zu ver-  
sen — — — das ist also, als das  
unter bringen soll, um Strom davon  
zusammen ..... Sei folgende ist  
Körper!! Aber in kann vielleicht  
nicht anders, als mit ihm ver-  
trout zu werden. In einigen Wo-  
chen werden wir beide ja klar sein.  
In diesem Fall hat ich mir folgende  
146 zuerst gelegt: sie werden so gut

sein, mir allmählich auf einer Kar-  
 te über mitteilen, wie weit  
 Sie mit den Stimmen sind. Daraus  
 kann ich dann ersehen, mann se tut  
näglich mit fort werden können. Sel'  
ist, daß Sie aber ein zu langes  
ist, wenn Sie bitten mir den Marff  
zu spillen und Sie zu "felbern" be-  
ginnen. (wants) Sel' ist aber, daß  
die Acht in Ihren Händen in einer  
empfehlen kurze fortschritt, so  
kann ich ne ihnen lassen zu Sie  
mit weiter komponieren. Das wäre  
z. Bsp. wenn Sie mir mit etwa an-  
fangs Angest mitteilen könnten, daß Sie  
mit den (2. 1. / VIII) Holzleuten des Reifen  
fort sind, daß Sie den Bley u. Syllogisch,  
daß Sie den Streifen u. ein Teil von den

Marnh, 8 Tage (23. VIII) Holz u Horn,  
30/III. Bleif u Silezwoll, Rest 7/IX.

Sei sehr, das wäre schon der aller  
letzte Termin. Nun sind noch  
die Kopirstenzen der Drabletter  
des Silesz wolle u. der Stripes von  
einem ~~Kopier~~ Kopierstein nötig.  
Und fügen bitte in die

1. Sätzen die bitte jetzt schon  
Sagen, das die mindest fertige  
Stellen: Stripes u. Silezwoll  
weiter zum Platin kopiert  
werden. U. zu. in reiflichem  
Maße. Ich weiß es nicht nicht  
and wünsch mit viel Mann  
Silezwoll nötig sind. Wissen  
einer neuen bederen Uang



marken 6 Kleeblatt perlotum reinf  
bis fertigem. Strafen bei spätester  
Anfertigung nullt für 7 erste Pulte,  
7. 2te, 6. 3te, 5. 4te, 5. 5te  
(siehe unten: 1 Pult = 2 Spieler)

20 Pf. zu keine sehr große Arbeit  
aber die Arbeit soll fertig sein,  
man darf Kopiert drucken kann,  
die Ballotten f. l. Reizen ~~mit~~  
~~zupack~~ zu kopieren. (D. v. Jann,  
wenn Sie mit dem Reizen fertig  
sind!) Zum Schluss können die  
Manne Ballotten, die zu uns wieder  
einige Tage verbleiben. Während  
der Zeit könnte man (da in  
einfacher druck in Wien bin),  
die Manne schnell Ballottenieren

2. Wäre es doch wohl gut, beim  
Sinnübersetzen der Stimmen  
mit den Streichern u. Sings-  
werk zu kopieren. (Dann kann  
Johann Kopyistun über diesen Teil des  
Materials geben können.)

3. Möchte ich vorzüglich die  
besagten Partituren (jetzt  
als das Präludium vorerst) mir  
kopieren lassen. Denn, wenn  
ich die Partitur nachheren sollte  
sich ich kein Exemplar, u. dann  
selbst mir ein Exemplar  
verfertigen lassen. Nun bring  
ich aber ein Exemplar: erstens,  
um mir ein Exemplar zu haben,



weiterhin im in Dresden mitlesen  
zu können. Nur im äußer-  
sten Notfall würde ich zu Fortlauf  
Wiederholungen greifen. Auf  
Hoffnung zu nicht anzuweisen. Das die  
Parteien getrennt nicht, kann wenig  
erst auf eine Abgabe.

Also, jetzt fragen Sie sich an den  
Kopf, kann es mir vorkommen. Und  
Sofort - was bleibt mir übrig, ist  
die Frage ~~ist~~ zu betrachten. Sie  
süßeren mir jetzt nicht in Stiefeln,  
heller Mann. Denn, Sie müssen, was  
Sohn fragt. Werden Sie einen Kopier-  
plan auftrinken können? Vielleicht  
müßte Paulle wissen? In der  
N. 2. werden Sie sicher einen erfor-  
den können. In meinem Munde  
Abenteuer 1919 befinden sich die Adressen der  
E. behandelten Kopisten in Wien, die

~~\_\_\_\_\_~~

förmlich eine Kopierfabrik darstellend


Karl Burian VII Blindens 4

Willy Uher VI Dürers 13


Vorletzten wuß ich, saßen sogar  
Lente an der Hand fast, die  
er mir beauftragt.

Die Arbeit für den Kopisten  
ist ja keine schwierige.

Also liebe Frau! Ich habe Ihnen  
das alles gut ~~so~~ <sup>aus</sup> ~~geschrieben~~, <sup>geschrieben</sup>, ~~als~~  
ob Sie ein ganz schweres Werk  
mären, da Ihre meine Zeit in  
Kauf ist. Ich habe es ~~für~~  
aber natürlich für leicht mög-  
lich, daß Sie nicht ~~so~~ ~~ist~~



Wir müssen keiner männlichen  
sagen. Ich werde in keinem  
Fall 600 sein, denn es kann  
es unter keiner Bedingung gegeben  
sich, die sie an meine Partitur  
zugrunde richten. Nun  
wissen unser es, u. das recht-  
gültig!



Daher teilen Sie mir, lieber  
König, ungefähr mit, wie die  
männliche gütliche ungefähr  
sagen, damit ich mir einrichten  
kann. Wir werden kein Ruhest  
brauchen. —

Bitte zufolge nichtige  
Entscheidung von früherer Abreise!

Tausend Dank für die Erlesung  
der Sätze meiner Ablösung.

Die Aufschlag Karte ist ab-  
gänte nicht angekommen. Das ist  
verwächtig. Die hat ~~ich~~ ~~wer~~  
gestohlen! Sobald sie antommen, werde  
ich sie ~~ich~~ ~~expres~~ ~~bestätigen~~. Aber viel  
leicht wird ~~ich~~ ~~notwendig~~ die Sendung  
von gänte für inspizieren: Rezipit  
mendenhe zu haben. Haben Sie  
die Karte von Kaufmessenfeldt  
überhaupt: Sie haben meinsteigen  
für eine Menge ausgeben  
gehabt. Die Karten swallen, Sam  
Posti, Fußspesen aus Thätigung etc.  
aus gänte zu ein Vermögen aus

- 4 -

maßt. Wie soll ich Ihnen —  
 manentlich letzte "refundieren"?  
 So füle mir ein Stein vom Herzen,  
 wenn Sie mir alle Briefe,  
 die Sie in "meinen Diensten" gesetzt  
 haben, rasch zurücksenden wollen.  
 Sie es bitte tun!!!!

Die Hilfe der Freunde in Wien!  
 abwartend!! Wie ist für Sie in  
 Zürich, ebenfalls abgesetzt! Es ist  
 direkt fruchtbarer, wie Job mit  
 Prüfung weiter machen müßte. Wie  
lebt er jetzt? Und wovon? Kurs  
 kommt es? Sie arbeitet an einem  
 Arrangement der Payer-Sche (Payer-Sche)  
 für den Verein. — — —

Die nachstehende erste Scene zum  
Wozzeck ist eine - Scene per  
sonen mit folgenden zugehörigen  
Stücken mit besonderer Bemerkung einzelner

- |                      |           |  |
|----------------------|-----------|--|
| $\frac{2}{4}$<br>(8) | Sarabande | So wird uns jung angefaßt von der Welt etc |
| $\frac{1}{16}$       | Caprice   | Ein guter Mensch hat das nicht             |
| $\frac{1}{4}$        | Sigue     | Was ist fort für ein Wetter                |
| $\frac{1}{4}$        | Caprice   | Wozzeck, du bist ein guter Mensch          |
| $\frac{1}{4}$        | Farotte   | Laßt euch keine Moral                      |
| $\frac{1}{4}$        | Double I  | Das heile Gott und dem Himmel              |
| $\frac{1}{8}$        | Double II | Was sagt er da?                            |
| $\frac{3}{2}$        | Aire      | Wir arme Leut                              |

Summ von acht mit gelesenen Lied

- |               |                                     |   |
|---------------|-------------------------------------|---|
| $\frac{2}{4}$ | Requie der Sarabande<br>(Kreuzgang) | → du bist ein guter Mensch, aber er sollt zu viel |
|---------------|-------------------------------------|---|

Freigespiel eine kleine Dings feyung über alle 10 Stücke ganzes Auf.

Summ ist der I. Akt. vollendet, 5 Scenen: Die obige beim Antritt, Wozzeck am Tisch vorbesteht, bei Maria, beim Arzt, Maria u. Kaminmajer. -  
Von II. Akt ist eine Scene auf der Straße: Hyman, Arzt u. Wozzeck fertig

- Solo instrumente
- Solo Ob. & E.H. (Opel. Fag)
  - 3 Pflöcken, fr. Tr. Kl. Tr.
  - Solo Br. ~~Fag~~
  - 3 Flöten
  - Kl. Fag. *allegro*
  - 4 Trp. *allegro*
  - 4 Hörner *allegro*
  - 4 Pos. in F
  - Streichquintett *allegro*
  - Solo Ob. & E.H. (Opel. Fag)

mit Orchester  
mit Orchester  
Orchester

Intyt keine die scene bei Marie (vor d'is  
Propenscene) Jean, Jean die scene  
bei Marie Sarnay, die fest-  
kreis scene, die Reiffene Wozzel  
= Tamburino. Damit schiff die  
II. Akt, Jan in fin noch  
festig ungen mochte, auf ein  
in nicht zu kopieren habe.

Der III. Akt auf 5 scene:  
Marie allein (Bibel blättern), Mord,  
Gethanb, Selbstmord, Kimperscene.

Lesen die sich, liden Ton, gut sein.  
Lesen die sich nicht in. Haben die  
mir bitte baldigst (man auf ganz  
kurz, mir samt in wegen stunden  
vertrübt bin!)

Sorglosig zu

Kurz